

# Gold Standard veröffentlicht erste Ressourcenschätzung für Goldlagerstätte Pinion im Carlin Trend, Nevada

10.09.2014 | [IRW-Press](#)

10. September 2014 - Vancouver, B.C. - [Gold Standard Ventures Corp.](#) (TSXV: GSV; NYSE MKT: GSV) (Gold Standard oder das Unternehmen) hat heute die erste Ressourcenschätzung gemäß National Instrument (NI) 43-101 für die Goldlagerstätte Pinion im unternehmenseigenen Projekt Railroad-Pinion im Carlin Trend in Nevada bekannt gegeben. Die Schätzung wurde von APEX Geoscience Ltd. aus Edmonton, Kanada (APEX) durchgeführt und ist mit 8. September 2014 datiert. Ein NI 43-101-konformer Fachbericht wird innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemeldung auf der SEDAR-Website veröffentlicht.

In seinem zusammenfassenden Bericht schätzt APEX die angezeigten Mineralressourcen auf 20,84 Millionen Tonnen mit einem Goldgehalt von 0,63 Gramm pro Tonne (g/t) (Au), was insgesamt 423.000 Unzen Gold entspricht, und die abgeleiteten Ressourcen auf 55,93 Millionen Tonnen mit 0,57 g/t Au, was insgesamt 1.022.000 Unzen Gold entspricht; der Cutoff-Gehalt liegt bei 0,14 g/t Au (Tabelle 1). Eine Sensitivitätsanalyse der Erzgehalt- und Mengenverhältnisse bei verschiedenen Cutoff-Gehalten ist nachfolgend in Tabelle 2 dargestellt.

## Wichtige Eckdaten

- Angezeigte Mineralressourcen im Umfang von 423.000 Feinunzen Gold enthalten in 20,84 Millionen Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,63 g/t Au (bei einem unteren Cutoff-Wert von 0,14 g/t Au).
- Abgeleitete Mineralressourcen im Umfang von 1.022.000 Feinunzen Gold enthalten in 55,93 Millionen Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,57 g/t Au (bei einem unteren Cutoff-Wert von 0,14 g/t Au).
- Die Ressourcenschätzung basiert auf Daten aus 342 RC-Bohrungen und 15 Diamantkernbohrungen.
- Die Goldmineralisierung ist in eine aus mehreren Gesteinsarten bestehende Kollapsbrekzie eingebettet. Die Goldmineralisierung weist innerhalb der verkieselten und oxidierten Brekzie, die zwischen dem relativ undurchlässigen schluffigen Mikrit der überlagernden Mississippian Tripon Pass Formation und dem dichten Kalkarenit der darunterliegenden Devils Gate Formation aus dem Devon eingelagert ist, in seitlicher Richtung und in Streichrichtung eine zuverlässige Kontinuität auf.
- Die Mineralisierung ist in zahlreichen Richtungen offen. Aufgrund der Kontinuität der Mineralisierung besteht hervorragendes Potenzial für die Erweiterung der Ressourcen entlang der Mineralisierungsursprünge, die im Geomodell identifiziert wurden. Das gegen Ende des Monats einzuleitende Phase-II-Bohrprogramm wird diese Bereiche im Hinblick auf eine Erweiterung der Ressourcen erkunden.
- Aufgrund der guten seitlichen Kontinuität der in die Kollapsbrekzie eingebetteten Mineralisierung besteht eine große Chance, dass die abgeleiteten Ressourcen in angezeigte Ressourcen umgewandelt werden können.

**Tabelle 1. Die NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzung für Pinion bei einem unteren Cutoff-Wert von 0,14 g/t Au ist wie folgt zusammengefasst\*:**

Klassifizierung	Goldmenge (Mio. Tonnen)	Goldgehalt (Gramm/Tonne)	enthaltene Menge (Mio. Tonnen)	Silbergehalt (Gramm/Tonne)	enthaltene Menge (Mio. Tonnen)
angezeigte R.	20,84	0,63	423.000		
abgeleitete R.	55,93	0,57	1.022.000	3,82	9.430.000

\*Angezeigte und abgeleitete Mineralressourcen sind keine Mineralreserven. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Die bisher durchgeführten Explorationsaktivitäten reichen nicht aus, um die abgeleiteten Ressourcen als angezeigte oder gemessene Ressourcen zu definieren. Es ist ungewiss, ob im Rahmen von weiteren Explorationsaktivitäten eine Aufwertung zu angezeigten oder gemessenen Mineralressourcen erfolgen kann.

\*Die gemeldeten Ressourcen werden durch ein Pit-Shell-Modell auf Basis eines Goldpreises von 1250 \$ pro Unze Gold begrenzt.

\*\*Die enthaltenen Unzen sind aufgrund von Rundungen möglicherweise nicht korrekt.

**Tabelle 2. Sensitivitätsanalyse der NI 43-101-konformen Mineralressourcenschätzung für Pinion bei verschiedenen Cutoff-Werten:**

Klassifizierung	Au-Cutoff (Gramm/Tonne)	Goldmenge (Mio. Tonnen)	Goldgehalt (Gramm/Tonne)	enthaltene Menge (Mio. Tonnen)	enthaltene Menge (Feinunzen)
angezeigte R.	0,1	20,85	0,63		423.000
	0,14	20,84	0,63		423.000
	0,2	20,73	0,63		422.000
	0,3	19,70	0,65		414.000
	0,4	17,42	0,69		388.000
	0,5	14,07	0,75		339.000
	0,6	10,12	0,83		269.000
	0,7	6,72	0,92		198.000
	0,8	4,29	1,01		140.000
	0,9	2,65	1,12		95.000
abgeleitete R.	1,0	1,59	1,23		63.000
	0,1	56,82	0,56		1.026.000
	0,14	55,93	0,57		1.022.000
	0,2	53,91	0,58		1.011.000
	0,3	45,66	0,64		943.000
	0,4	35,08	0,73		824.000
	0,5	26,17	0,83		695.000
	0,6	19,38	0,92		576.000
	0,7	14,48	1,02		474.000
	0,8	10,55	1,12		379.000
0,9	7,09	1,25		285.000	
1,0	4,66	1,41		211.000	

\*Angezeigte und abgeleitete Mineralressourcen sind keine Mineralreserven. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Die bisher durchgeführten Explorationsarbeiten reichen nicht aus, um die abgeleiteten Ressourcen als angezeigte oder gemessene Ressourcen zu definieren. Es ist ungewiss, ob im Rahmen von weiteren Explorationsaktivitäten eine Aufwertung zu angezeigten oder gemessenen Mineralressourcen erfolgen kann.

\*Die gemeldeten Ressourcen werden durch ein Pit-Shell-Modell auf Basis eines Goldpreises von 1250 \$ pro Unze Gold begrenzt.

\*\*Die enthaltenen Unzen sind aufgrund von Rundungen möglicherweise nicht korrekt.

Zu den Ergebnissen meinte GSV-CEO Jonathan Awde: Diese erste Ressourcenschätzung übersteigt unsere Erwartungen. Für uns ist diese Schätzung allerdings erst der Anfang eines Prozesses zur Definierung der endgültigen Ressourcen. Diese erste Schätzung bestätigt unser Modell und ist ein Richtwert für die zukünftige Exploration. Wir haben festgestellt, wo und wie die weitere Mineralisierung zu finden ist und haben vorrangige Ziele für die Erweiterung identifiziert. Angesichts dieser Chancen haben wir beschlossen, die Vorbereitungsarbeiten für eine wirtschaftliche Rahmenstudie (Preliminary Economic Assessment/PEA) aufzuschieben, bis wir eine zweite Ressourcenschätzung mit den Ergebnissen aus unserem zweiten Bohrprogramm, das derzeit anläuft, haben. Wir gehen davon aus, dass die nächste Ressourcenschätzung im ersten Quartal des kommenden Jahres abgeschlossen werden kann und werden dann bis Mitte 2015 die PEA fertigstellen.

### **Mineralressourcenschätzung**

Die ersten NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Pinion wurde unter der Aufsicht von Michael Dufresne, M.Sc., P.Geol., und Steven Nicholls, BA.Sc., MAIG von APEX, erstellt. Beide sind qualifizierte Sachverständige gemäß Vorschrift NI 43-101 und haben diese Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Die aktuelle Schätzung der angezeigten und abgeleiteten Ressourcen basiert auf den Ergebnissen eines 13 Löcher umfassenden Diamant- und RC-Bohrprogramms, das von Gold Standard 2014 durchgeführt wurde, sowie 12 historischen Diamantbohrungen und 376 RC-Bohrungen aus den früheren Bohrprogrammen (1981 - 2007). Herr Dufresne besuchte die Konzession im Mai 2013 und April 2014, um die Daten aus den historischen Bohrungen zu verifizieren und zu validieren bzw. die Bohrungen der zuletzt von GSV im Jahr 2014 durchgeführten Diamant- und RC-Bohrprogramme zu bestätigen. Über einen Zeitraum von 12 Monaten war das Personal von APEX eingehend mit der Verifizierung, Validierung, Messung der Bohraufschlagpunkte und der Qualitätskontrolle der Bohrlochdaten zu Pinion beschäftigt. Alle Proben wurden in die Anlage von ALS Minerals in Vancouver, BC gebracht und dort anhand einer standardmäßigen Brandprobe und einer geochemischen Multi-Element-Analyse auf Gold und Spurenmetalle untersucht. GSV wendete bei der Erfassung der Bohrloch- und Analysedaten eine umfassende Qualitätskontrolle an; es wurde unter anderem eine angemessene Anzahl von Standard-, Doppel- und Blindproben in den Strom der Bohrkernproben eingefügt. Nach Meinung von APEX eignet sich das Datenmaterial zu Pinion für eine Ressourcenschätzung.

Im Jahr 2014 führte GSV in der Lagerstätte Pinion ein 13 Löcher umfassendes Diamant- und RCH-Bohrprogramm durch. Die Bohrungen sollten die wichtigsten Zonen des Geo-/Mineralisierungsmodells testen und die Authentizität der historischen Bohrdaten durch Zwillingsbohrungen bestätigen. In Verbindung mit den 2014 durchgeführten Bohrungen haben die Geologen von GSV gemeinsam mit dem Team von APEX ein umfangreiches Programm zur Neuprotokollierung der geologischen Bohrlochdaten eingeleitet, um das Geomodell für das Gebiet zu verfeinern. Dadurch konnte das Konfidenzniveau für das geologisch angelegte Mineralisierungsmodell erhöht werden.

Das Ressourcenblockmodell wurde mit Hilfe von Daten aus 15 Diamantkernlöchern und 342 RC-Bohrlöchern generiert; die Bohrlochabstände betragen in der Haupt- und Nordzone im Schnitt 20 m und im Bereich rund um die Mineralisierung 80 m. Die Datenbank besteht aus insgesamt 4.573 zusammengesetzten Goldproben mit 3,0 m Länge und 2.316 zusammengesetzten Silberproben mit 3,0 m Länge. Die Goldwerte mussten nicht gedeckelt werden, weil keine Ausreißer enthalten waren; bei den Silberwerten eine zusammengesetzte Probe mit 779 g/t Ag bei 100 g/t Ag gecappt wurde. Die Mineralressourcen wurden mit Hilfe des Inverse Distance Squared (ID2)-Verfahrens innerhalb eines dreidimensionalen Mineralisierungsmantels (0,1 g/t Au unterer Cutoff-Wert), der auf das Geomodell zugeschnitten wurde, geschätzt. Dazu musste das Personal von GSV und APEX 4-5 Monate lang die Kern- und Splitterproben im Detail neu erfassen, neu analysieren und eine geologische Modellierung vornehmen. Zur Schätzung des Erzgehalts wurde eine Einteilung in Mutterblöcke (10 m (X) x 10 m (Y) x 3 m (Z)) vorgenommen, die wiederum in kleinere Blöcke (5 m (X) x 5 m (Y) x 1 m (Z)) unterteilt wurden, um eine bessere Darstellung des Erzgangvolumens zu erhalten. Silber wurde als Nebenprodukt der Goldgewinnung ausgewiesen und der goldmineralisierte Mantel diente zur Abgrenzung der Silberwerte und zur Schätzung der Ressourcen. Zur Interpolation des Goldgehalts wurde ein schrittweise vergrößertes Suchellipsoid

(Bereich 30 m x 30 m x 6 m bis 220 m x 180 m x 30 m) mit 176° Ausrichtung verwendet, der Silbergehalt wurde anhand eines schrittweise vergrößerten Suchellipsoids (Bereich 60 m x 60 m x 9 m bis 220 m x 120 m x 45 m) ermittelt. Für alle Mineralisierungsblöcke wurde eine Nenndichte von 2,58 t/m<sup>3</sup> angenommen, die sich aus 49 Kerndichtemessungen an Proben aus der mineralisierten, aus mehreren Gesteinsarten bestehenden Brekzie und 76 Grabenprobendichtemessungen an Proben aus den mineralisierten Zonen an der Oberfläche ergab. Der Bereich zwischen Haupt- und Nordzone mit Bohrlochabständen von 20 m wurde der angezeigten Kategorie zugeordnet, da hier die höchste Bohrungsdichte (bis zu 20 m), eine ausreichende Steuerung des lokalen Geomodells und eine deutliche Kontinuität der Goldmineralisierung zu finden ist. Zu erwähnen ist, dass nur der Goldanteil der Ressourcen als angezeigt eingestuft wurde. Die Silberressourcen wurden zur Gänze als abgeleitete Mineralressourcen eingestuft. Weitere Validierungsarbeiten im Bereich der historischen Silberanalyse und Methodik ist notwendig und auch weitere Probenahmen im Bereich von Infill-Bohrungen sind vorzunehmen, um die Konfidenz des Silbermodells zu steigern und dem Niveau des Goldmodells anzugleichen.

Es wurden bis dato umfangreiche metallurgische Untersuchungen durchgeführt, u.a. auch eine Analyse der Eignung der Gold- und Silbermineralisierung für die Zyanidlaugung. Bottle-Roll- und Säulenlaugungstests wurden von Teck in 1990, von Crown in 1992, von Cyprus zwischen 1994 und 1996 und von Royal Standard in 2004 durchgeführt. Die Tests ergaben eine Goldausbeute zwischen 41,7 und 91,3 % und eine Silberausbeute zwischen 31 und 62 %. Weitere metallurgische Untersuchungen sind geplant; jedenfalls sind diese ersten Ergebnisse vielversprechend und sollten eingehend überprüft werden. Mehr als 99 % des Materials aus dem Blockmodell gilt als Oxiderzmineralisierung.

Um das wirtschaftliche Förderpotenzial der Lagerstätte Pinion zu belegen, wurde das nicht begrenzte Ressourcenblockmodell einer Reihe von ersten Grubenoptimierungsszenarien unterworfen. Die Kriterien des Whittle Pit Optimizer gelten für Haufenlaugungslagerstätten in Nevada als Standard; es wurde ein Goldpreis von 1.250 \$/Unze, 1.400 \$/Unze und 1550 \$/Unze bzw. ein Silberpreis von 21,50 \$/Unze, 24 \$/Unze und 26,50 \$/Unze angenommen. Für alle innerhalb des optimierten Pit-Shell-Modells gemeldeten Mineralressourcen wurde ein Goldpreis von 1250 \$/Unze und ein Silberpreis von 21,50 \$/Unze angenommen (siehe Tabelle 1 und 2). Volumina und Mengen der gemeldeten Ressourcen innerhalb des mit 1250 \$/Unze optimierten Pit-Shell-Modells entsprechen rund 82 % der Gesamtmengen im nicht begrenzten Blockmodell.

### **Potenzial für Erweiterung der Ressourcen**

Infolge der Umsetzung des detaillierten Geomodells für die Lagerstätte Pinion konnten in Streichrichtung der Lagerstätte Zielzonen in Gebieten erschlossen werden, die zuvor als getestet mit begrenztem Potenzial gegolten hatten, oder in denen nur in begrenztem Umfang Testbohrungen stattgefunden hatten. Unmittelbar neben den bestehenden Ressourcen wurde eine Reihe von Zielen nahe der Oberfläche und in der Tiefe identifiziert, die ausreichend Potenzial für eine kostengünstige und einfache Erweiterung der aktuellen abgeleiteten Ressourcen haben. Neben Zielen zur möglichen Erweiterung der Ressourcen bieten auch Bereiche innerhalb der bestehenden abgeleiteten Mineralressourcen, die über weite Bohrlochabstände definiert wurden, jedoch angemessene Erzgehalte aufwiesen, ausreichend Potenzial für die Umwandlung und Erweiterung des angezeigten Anteils der Oxidmineralressourcen. APEX empfiehlt weitere Bohrungen zu genaueren Untersuchung dieser Bohrziele, damit die bestehenden Ressourcen erweitert und die abgeleiteten Ressourcen zu angezeigten Ressourcen umgewandelt werden können. Nach Abschluss der weiteren Bohrungen ist eine neue Modellierung mit Grubenoptimierungsstudien zu empfehlen.

### **Methoden der Probenahme, Produktkette, Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung:**

Die Entnahme der Proben fand unter der Aufsicht der am Projekt beteiligten Geologen des Unternehmens statt, die Produktkette von der Bohrung bis zur Aufbereitung der Proben in der Anlage wurde nahtlos überwacht. Der Kern wurde in der unternehmenseigenen Anlage in Elko, Nevada zerteilt. Eine Hälfte wurde zur Analyse an das Labor übermittelt, die andere Hälfte wurde im ursprünglichen Kernbehälter verwahrt. Nach ungefähr jeder zehnten Probe wurde eine Leerprobe, ein Viertelkernduplikat oder zertifiziertes Referenzmaterial beigefügt. Die Proben werden in die Aufbereitungsanlage von ALS Minerals in Elko, Nevada gebracht. Die Proben werden zerkleinert und gemahlen und das Mahlpulver anschließend an das zertifizierte Labor von ALS Minerals in Vancouver übergeben. Das Mahlpulver wird aufgeschlossen und auf seinen Goldgehalt untersucht. Dazu wird eine Teilprobe von 30 Gramm einer Brandprobe und einer Atomabsorptionsspektroskopie (AAS) unterzogen. Alle anderen Elemente werden mittels ICP-Analyse bestimmt. Im Rahmen der Verifizierung der Analyseergebnisse werden auch die Duplikate, Standard- und Leerproben einer statistischen Analyse unterzogen. Um genaue und verifizierbare Ergebnisse zu gewährleisten, müssen bestimmte vorgegebene Toleranzparameter erfüllt werden.

Der wissenschaftliche und technische Inhalt und die Auswertungsergebnisse dieser Pressemeldung wurden

von Steven R. Koehler, dem Projektmanager von Gold Standard, BSc. Geology und CPG-10216, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects) geprüft, verifiziert und freigegeben.

## **Über GOLD STANDARD VENTURES**

Gold Standard konzentriert sich auf die Exploration von Goldprojekten im fortgeschrittenen Erschließungsstadium und Entdeckungen von regionaler Bedeutung in Nevada. Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens - das Goldprojekt Railroad-Pinion - befindet sich innerhalb des ertragreichen Carlin Trends. Durch den aktuellen Erwerb der Goldlagerstätte Pinion erhält Gold Standard die Möglichkeit einer baldigen Erschließung und der weiteren Stärkung seiner bedeutenden Konzessionsflächen im Carlin Trend. Gold Standard plant 2014 eine NI 43-101-konforme Schätzung der Goldressourcen für die oberflächennahe Oxidgold-Lagerstätte Pinion und für die Goldlagerstätte North Bullion (klassischer Carlin-Typ).

*Die TSX und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX als Regulation Services Provider bezeichnet) bzw. die New Yorker Börse (NYSE MKT) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.*

## **HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN**

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse oder Leistungen beziehen und die aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements reflektieren. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten des Managements wider und beruhen auf Annahmen des Unternehmens bzw. Informationen, die dem Management derzeit zur Verfügung stehen. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen zu unseren geplanten Explorationsprogrammen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen typischerweise bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Weitere Risikofaktoren, die für das Unternehmen maßgeblich sind: die Ergebnisse unserer Explorationsprogramme, die globale Finanzlage, die Unbeständigkeit der Kapitalmärkte, Unsicherheiten im Hinblick auf die Verfügbarkeit von zusätzlichen Finanzmitteln, Rohstoffpreisschwankungen, Rechtsansprüche und sonstige Risiken, die in unseren in Kanada bei der kanadischen Wertpapierbehörde auf SEDAR ([www.sedar.com](http://www.sedar.com)) und in den USA bei der SEC auf EDGAR ([www.sec.gov/edgar.shtml](http://www.sec.gov/edgar.shtml)) eingereichten Unterlagen aufgeführt sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zu aktualisieren oder zu berichtigen, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.*

## **Vorsorglicher Hinweis für US-Anleger in Bezug auf Reserven- und Ressourcenschätzungen**

*Sämtliche Ressourcenschätzungen des Unternehmens wurden gemäß den in Kanada geltenden Richtlinien (Canadian National Instrument 43-101) und nach dem Klassifizierungssystem des Canadian Institute of Mining and Metallurgy erstellt. Diese Normen weichen deutlich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission ab, wo die Beschreibung von Mineralkonzessionen im SEC Industry Guide 7 unter der Vorschrift S-K des U.S. Securities Act von 1933 geregelt ist. Insbesondere in den US-Vorschriften nach US-Maßstäben können Mineralressourcen nur dann als Reserven eingestuft werden, wenn festgestellt wurde, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Reservenbestimmung aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht abgebaut bzw. gefördert werden kann. Demnach kann es sein, dass die Informationen in dieser Pressemitteilung, in denen die Mineralkonzessionen des Unternehmens beschrieben sind, nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar sind, die von börsennotierten US-Unternehmen mit Berichterstattungsaufgaben veröffentlicht werden.*

Für das Board of Directors von Gold Standard:

Jonathan Awde  
Jonathan Awde, President & Director

## **NÄHERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE ÜBER:**

Jonathan Awde, President  
Tel: 604-669-5702  
E-Mail: [info@goldstandardv.com](mailto:info@goldstandardv.com)  
Website: [www.goldstandardv.com](http://www.goldstandardv.com)

***Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!***

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/51043--Gold-Standard-veroeffentlicht-erste-Ressourcenschaetzung-fuer-Goldlagerstaette-Pinion-im-Carlin-Trend-Nevada.h>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).